

## AG VPT 2024

### Anmeldetalon Begleitkommission

Forschungsthema	Interesse Mitarbeit Begleit- kommission (bitte ankreuzen)
<p><b>VPT_20_07A Entwicklung von Methoden und Algorithmen zur Automatisierung der dynamischen Alternativroutensteuerung und VMP-Umsetzung</b></p> <p>Zurzeit gibt es weder in der Schweiz noch im internationalen Umfeld etablierte Algorithmen, die voll- oder halbautomatisch eine Alternativroutensteuerung zuständigkeitsübergreifend durchführen. Vereinzelt wurden Versuche meist nur in bestimmten Regionen eingesetzt oder wieder eingestellt. Ziel dieses Forschungsprojekts ist die automatisierte, praxisnahe Berechnung von netzbezogenen VM-Massnahmen durch Algorithmen.</p>	[ ]
<p><b>VPT_20_10B Auswirkungen von ÖV-Ausbauten auf die Strassen</b></p> <p>Bisherige Annahmen gehen davon aus, dass markante Angebotsverbesserungen im ÖV, wie sie bspw. in den bisherigen Ausbauprogrammen Bahn 2000. ZEB und im STEP-Ausbauschnitt 2025 umgesetzt wurden, sowie eine sehr gute Erschliessungsqualität und Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger zu einem ausgewogenerem Modal Split zwischen den Verkehrsmitteln führen. In der Realität finden solche Modal Split-Veränderungen jedoch nicht nur in die eine, sondern auch in die andere Richtung statt. Es soll aufgezeigt werden, welche Modal Split-Veränderungen durch neue ÖV-Infrastrukturen bei welchen Fahrten und auf welchen Netzebenen hervorgerufen werden.</p>	[ ]
<p><b>VPT_24_00A Umsteigen als Element des Verkehrsverhaltens</b></p> <p>Der Ausbau von ÖV-Haltestellen zu Verkehrsdrehscheiben soll die intermodale Kombination des ÖV mit dem eigenen Fahrzeug (z.B. P+R) und geteilten Verkehrsmitteln (z.B. erste und letzte Meile) vereinfachen. Gleichzeitig können Verkehrsdrehscheiben auch die Attraktivität des Umsteigens zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln des ÖV erhöhen und die Zugänglichkeit von geteilten Verkehrsmitteln verbessern. Ziel ist es die Attraktivität intermodaler Wege in Verkehrsmodellen realitätsnaher abzubilden und damit die Potenziale von P+R Anlagen und anderer Arten von Verkehrsdrehscheiben quantifizieren zu können. Zudem soll durch ein besseres Verständnis der wahrgenommenen Umsteigekosten die Verkehrsmittel- und Routenwahl im ÖV, auch in Kombination mit geteilten Verkehrsmitteln, abgebildet und damit die Prognosequalität von Verkehrsmodellen erhöht werden.</p>	[ ]

**Bitte vollständige Adresse angeben!**

NAME/VORNAME: .....

ADRESSE: .....

TEL: ...../.....E-Mail-Adr.: .....

FACHKOMPETENZ: .....

Bis **17. Mai 2024** an: Geschäftsstelle SVI, [info@svi.ch](mailto:info@svi.ch)